

No. 314. 1493. 13. Dec.

Andreas Tetelbach Probst, Jacobus Rodiß Prior, Nicolaus Kemnitz, Petrus Hennigh Aelteste, Gregorius Leymschuch Pfarrer, Donatus Reinharth Custos, Johannes Reyncke Kuchmeister und das ganze Capitel des Klosters zu St. Afra bekennen, dass sie von dem gestrengen und vesten Heinrich von Schleinitz zu Kribenstein durch Albrecht von Draschwitz 400 rhein. Gùlden empfangen haben zum Gedächtniss des verstorbenen Hanns von Schleinitz, Ditrichs von Schl. Ritters zu Borlin Sohns, und verpflichten sich mit Genehmigung des B. Johann zu folgenden Leistungen: Zcum ersten sollen vnd wollin wir alle tage ewiglich ausgeschlossen den cristag ostertag pfingstag nativitatis Mariae kirchweyentag sanct Annen tag sanct Augustin tag vnd sanct Affran tag ein gesungne sehlmesse bestellen vnd halten in der von Sleinitz capellenn auff dem mittell altar geweyhet in der ere sanct Annen. Zcum andernn wollen vnd sollin wir alle iar ewiglich des iars zcu viermalln, auff den tag ytzlicher quatuor temporum den abenth zuuor mit vigilien vnd den tag darnach mit selmessen allen pristern, sovil wir der in vnserm closter haben, gedachten Hansen von Sleinitz ern Diterichs sohin mit einer bahre bedagk mit einem schwartzen gewendin tuch vnd erlichen geleuchte erlichen begehen vnd do vffentlich mit fleys vor seine liebe sehl biten. Zcum dritten sollen vnd wollen wir alle iar ewiglich uff dy quatuortemper dy in der fasten gefelt dem ihenigen ern Diterichen von Sleinitz vnd seinen erbin vnd nachkummendin darzcu vororden ein gantz graw tuch antwortin, das er in vnser kirchen uff sulch begengniß armen lewten schneiden vnd vmb gotis wilnn der gedachten sele zcu trost reichen vnd geben sal. Sulch angezeichnet vnd bestimbt testament geredin vnd globin wir — in allin stucken — gantz vehste zcu haltin —. So wir aber adder vnser nachkummendin sulch testament nicht haldin, so globin wir vor vns alle vnser nachkummendin ern Diterichenn von Sleinitz vnd seinen erbin sulch vierhunderth Reinisch guldin, wen er ader sy sulche gulden von vns adder vnsern nachkummendin wider fordern, darnach ane alles vorzcihen vnd ufhalt von der zceyt bynnen dem nehist volgendin iar weder baruber antwortin reichin vnd gutlichen bezcalen, welch vierhundert guldin er sein erbin vnd nachkomendin nach orem gefallin wederkerhin wendin do mit thun vnd lassenn mogen von vns vnde allin vnsernn nachkomendin gantz vnuorhinderth. Des zcu warim bekentnis ꝛc. gebin nach Cristi vnser liben hernn geburth thausent virhunderth vnd darnach im dreyvndneuntzigistenn iarn am tage sanct Lucie der heilgin iungkfrawenn.

Nach dem Chartul. monast. s. Afrae II. fol. 168^b.

No. 315. 1495. 24. Febr.

Andreas Tittelbach probist zcu sintt Affran, Jacobus Rodiß prior, Nicolaus Kemnitz senior, Petrus Hennigk cantor, Georgius Leymschuch pharner, Donatus Reynharth custos vnd die gantze sammelungh bekennen —, das die erbare vnd tugintsamme frawe Margaretha Spigelinne gekoufft hath eyne halbe thunne heringes bey dem capittel zcu Freybergk, welche vns vnsern nachkommelingen von dem gnanten capittel sal alle iar ierlichin hinfurder ewicklichen uff den aduenth zcu Meissin nach vnserm gefallen gekoufft vnd ober geantworth werden ꝛc. Sulche wollthete von der gnantin frawin vns gethan angesehen habin wir eyntrechtlichen beslossin geredin vnd gelobin alle wochin eyne sellmessin zcu lesin uff s. Thomas altar, der susth nicht messin hath, uff die mittwochin adir dornstagk vngeferlich ewigklich, auch fleissigk alle suntage zcu bittin vor er Ottin Spigels sele vnd vor eyn Jorgen, Heynrich, Kuntzin, Hansen, Baltazar vnd vor eyns Bernharth sele, die seyne sone synth gewesth, vnd so diese hirnach geschribene